

ÖKOLOGISCHES MEHRFAMILIENHAUS

Mietwohnungen hinter roter Fassade



Kunst im Bau: Jedes Stockwerk wurde mit einer Spiel-Raum-Installation ausgestattet.

- Für das Stadtquartier Wollishofen, Zürich, soll der markante Bau Zeichen und neue Massstäbe für die Zukunft setzen. Der kompakte Solitär an der Albisstrasse 97, leicht zurück versetzt, besticht durch seine Rot leuchtende Fassade. Das Mehrfamilienhaus, durch Erker über dem Eingang akzentuiert und gegliedert, wurde von den Architekten Renidear und Zemp, Regensdorf, entworfen, und von Linearch GmbH, Zürich, ausgeführt. Der mehrgeschossige Bau mit fünf Geschossen wurde im Minergie-Standard errichtet. Er beherbergt neun Wohnungen, darunter eine Attikawohnung, 7 mal 4 ½ Zimmerwohnungen, eine mit 2 ½ und eine mit 1 ½ Zimmern. Der Zürcher Künstler Christoph Haerle hat die einzelnen Stockwerke mit einer Spiegel-Raum-Installation und jeweils wechselnden Farben ausgestattet. Das ökologische Mehrfamilienhaus der Meili Unternehmungen, Zollikon, ist gefragt. Alle Wohneinheiten sind vermietet und wurden im Oktober bezogen. Die 4 ½ Zimmerwohnungen kosten 3650 Franken, die Attikawohnung 7500 Franken/monatlich. (rbr)